

Protokolleintrag vom 07.03.2012

2012/85

Schriftliche Anfrage von Peter Küng (SP) und Kyriakos Papageorgiou (SP) vom 07.03.2012: Steuerung der Lichtsignalanlagen für Fussgängerinnen und Fussgänger im Haltestellenbereich des öffentlichen Verkehrs

Von Peter Küng (SP) und Kyriakos Papageorgiou (SP) ist am 7. März 2012 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Zürich hat bekanntlich ein vorbildliches System zur Bevorzugung von Tram und Bus an den Lichtsignalanlagen. Eine Lücke in diesem System stellt die mangelnde Berücksichtigung der Bedürfnisse der Passagiere des öffentlichen Verkehrs dar. Wenn ein Tram in die Haltestelle in der Strassenmitte einfahren will, erhält es grün; gleichzeitig erhalten aber auch die parallel zum Tram fahrenden Autos grün. Fussgänger, die auf das Tram wollen, haben dann rot und stehen vor der Wahl, das Tram zu verpassen oder aber bei Rot die Strasse zu queren.

Wir bitten den Stadtrat daher, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat auch der Ansicht, dass es sich hierbei um eine Sicherheitslücke handelt?
2. Ist bereits geprüft worden, ob diese Sicherheitslücke geschlossen werden kann?
3. Wenn nein, weshalb wurde dies nicht geprüft?
4. Wenn dies geprüft wurde, welche Ergebnisse ergab diese Prüfung?

Mitteilung an den Stadtrat